

Das Jahr hat mit einem Rumpler begonnen

Q1 2018: Anstieg bei Passiva und betroffenen Dienstnehmern getrieben von Großinsolvenzen

Wien, 11.04.2018 – In den ersten drei Monaten des Jahres sind 1.349 Unternehmen insolvent geworden. Das ist ein Zuwachs von 3,9 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2017. Geringfügig rückläufig sind die 810 eröffneten Insolvenzverfahren mit fast drei Prozent. Die davon betroffenen Verbindlichkeiten lagen jedoch mit ca. EUR 520 Mio. mehr als 70 % über dem Vorjahr. Auch die Zahl der betroffenen Dienstnehmer hat extrem zugenommen: Rund 6.900 Personen waren im ersten Quartal mit der Pleite ihres Dienstgebers konfrontiert – ein Zuwachs von 68 %.

Seit 2010 sind die Insolvenzzahlen rückläufig und seit etwa zwei Jahren verharren sie im Wesentlichen auf tiefem Niveau. Einmal mit leichtem Zuwachs, dann wieder mit leichtem Rückgang. „Die schönen Tage dürften allerdings vorbei sein und die Prognose des KSV1870, der zufolge die Talsohle durchschritten wurde, hat sich nunmehr bewahrheitet“, so Dr. Hans-Georg Kantner, Leiter Insolvenz KSV1870. „Doch nicht nur die Zahl der Fälle hat zugenommen, sondern auch die volkswirtschaftlich wesentlich bedeutsameren Kennzahlen Verbindlichkeiten und betroffene Dienstnehmer.“

Starke Unterschiede bei den Bundesländern

Es zeigt sich eine extrem uneinheitliche Entwicklung, was in den kleineren Bundesländern durchaus auch der Statistik geschuldet sein kann: So gab es im Burgenland Zuwächse im Bereich von über 70 %, wogegen etwa Tirol einen Rückgang von über 30 % verzeichnet. Ein Zuwachs von 25 % in Kärnten steht einem Stagnieren in Vorarlberg gegenüber. Diese Entwicklung ist jedoch nicht nachhaltig genug, um daran bereits Trends für das Gesamtjahr 2018 ableiten zu können.

Insolvenzen im Bundesländervergleich, 1. Quartal 2018 zu 1. Quartal 2017

Insolvenzen (eröffnet und nicht eröffnet)	1. Quartal 2018	Gesamt 2017 (Durchschnitt)	Veränderung	1. Quartal 2017	Veränderung
Wien	447	433	3,2%	442	1,1%
Niederösterreich	243	219	11,0%	219	11,0%
Burgenland	53	40	32,5%	31	71,0%
Oberösterreich	157	154	1,9%	162	-3,1%
Salzburg	93	90	3,3%	97	-4,1%
Vorarlberg	38	31	22,6%	38	0,0%
Tirol	51	68	-25,0%	74	-31,1%
Steiermark	162	156	3,8%	151	7,3%
Kärnten	105	80	31,3%	84	25,0%
Gesamt	1.349	1.270	6,2%	1.298	3,9%

© KSV1870

Eine Gegenüberstellung der Durchschnittswerte 2017 (Gesamtjahr durch 4) kann dabei schon einen mittelfristigen Zusammenhang herstellen: Bei allen Bundesländern mit übereinstimmendem Trend der Veränderung zeigt sich im ersten Quartal 2018 offenbar eine nachhaltig wirksame Entwicklung - das sind die meisten Bundesländer. Wogegen in einigen Bundesländern die Zahlen des ersten Quartals 2017 deutlich vom Jahresmittel 2017 abweichen, sodass der Vergleich nur der ersten Quartale möglicherweise noch nicht verlässliche Analyseergebnisse liefert: Das sind die Bundesländer Oberösterreich, Salzburg und Vorarlberg. Vor allem in den kleineren Bundesländern Salzburg und Vorarlberg kommt hinzu, dass die Werte aufgrund der niedrigen absoluten Zahlen noch keine Verlässlichkeit aufweisen.

Branchen: Verkehrsbranche auf Platz 1

Die drei ersten Plätze in Bezug auf die Anzahl der Fälle und die Höhe der Passiva werden üblicherweise immer von den gleichen Branchen belegt. Wenig Überraschung oder Veränderung. Im ersten Quartal 2018 gibt es bei der Höhe der Passiva einen „Ausreißer“, nämlich die Niki Luftfahrt GmbH, die mit EUR 153 Mio. die Verkehrsbranche auf den ersten Platz katapultiert hat. Sonst hingegen: nichts Neues unter der Sonne. Es folgen die unternehmensbezogenen Dienstleistungen und die Bauwirtschaft. Alles wie immer, heißt es auch bei den Top-3-Branchen nach Fällen: Die Bauwirtschaft, unternehmensbezogene Dienstleistungen und das Gastgewerbe belegen die Spitzenplätze. Das Gastgewerbe ist letztlich eher unterdurchschnittlich insolvenzgeneigt, während etwa die Baubranche eher ein Spitzenreiter ist.

In der Branche der „unternehmensbezogenen Dienstleistungen“ werden viele Tätigkeiten zusammengefasst, etwa jene mit Immobilien und Beratung, mit Finanzen und Beratung sowie jene, die mit Holdingfunktionen im Konzern zu tun haben. Daher darf die Höhe der jeweils betroffenen Passiva nicht verwundern. Ein Blick auf die zwei größten Fälle in dieser Branche zeigt dies recht deutlich:

WW Holding AG (vorm: Wienwert Holding AG)	EUR 55,4 Mio.
CTP Chemisch Thermische Prozesstechnik GmbH	EUR 21,0 Mio.

Ausblick auf das Gesamtjahr

Für das Jahr 2018 erwartet der KSV1870 einen leichten Zuwachs bei den Unternehmensinsolvenzen gegenüber 2017. Derzeit bestätigen die Zahlen diese Erwartung durchaus. „Wie der Jänner, so das Jahr“, heißt es an der Börse. „Doch kann diese Einschätzung keinesfalls im Bereich der Insolvenzen Gültigkeit für sich beanspruchen. Diese Häufung von großen Fällen im ersten Quartal wird sich voraussichtlich so nicht vervielfachen. Allerdings ist damit zu rechnen, dass die Insolvenzfälle 2018 mehr und größer werden“, so Dr. Kantner.

Für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Hans-Georg Kantner, Leiter KSV1870 Insolvenz

Rückfragenhinweis:

Mag. Sandra Kienesberger
Leiterin KSV1870 Unternehmenskommunikation
Telefon 050 1870-8213, E-Mail: kienesberger.sandra@ksv.at
www.ksv.at; Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>

Unternehmensinsolvenzen 1. Quartal 2018

	2018	2017	Veränderung	
Eröffnete Insolvenzen	810	787	+	2,9 %
Nichteröffnete Insolvenzverfahren (mangels kostendeckenden Vermögens)	539	511	+	5,4 %
Gesamtinsolvenzen	1.349	1.298	+	3,9 %
Geschätzte Insolvenzverbindlichkeiten in EUR	520 Mio.	300 Mio.	+	73,3 %
Betroffene Dienstnehmer	6.900	4.100	+	68,3 %
Betroffene Gläubiger	17.700	13.500	+	31,1 %

Die geschätzten Insolvenzverbindlichkeiten dürfen nicht mit den tatsächlichen Verlusten aus Insolvenzen gleichgesetzt werden. Zu berücksichtigen sind Quotenzahlungen im Rahmen von Sanierungsplänen, Ausschüttungen aus Verwertungen von Konkursmassen sowie Sonderrechte aufgrund von Aus- und Absonderungsrechten.

Großinsolvenzen, 1. Quartal 2018 – ab 10 Mio. derzeit bekannte Passiva

1	NIKI Luftfahrt GmbH, Flughafen Schwechat	NÖ	Konkurs	153,0 Mio.
2	WW Holding AG (vormals: Wienwert Holding AG), (An- und Verkauf von Liegenschaften), Wien	Wien	Konkurs	55,4 Mio.
3	Forstinger Österreich GmbH (Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und -zubehör), Traismauer	NÖ	SV o. EV	31,2 Mio.
4	CTP Chemisch Thermische Prozesstechnik GmbH (Planung und Errichtung von Abgasreinigungsanlagen), Graz	Stmk	Konkurs	21,0 Mio.
5	Firmengruppe CVR Spedition und LGL Lagerlogistik, Semriach: <ul style="list-style-type: none"> • CVR Spedition und Lagerlogistik GmbH • Transporte Cvörnjek Gesellschaft m.b.H. • LGL Logistik GmbH & Co KG • LGL Logistik GmbH 	Stmk	Konkurse	14,5 Mio.
6	"Royalbeach" Spielwaren und Sportartikel Vertrieb Ges.m.b.H., Salzburg	Sbg	Konkurs	11,5 Mio.

Angaben in EUR

Eröffnete Insolvenzen nach Verbindlichkeiten, 1. Quartal 2018

	Fälle	Geschätzte Passiva in Mio. EUR
Großinsolvenzen über 10 Mio. EUR	5	273
Großinsolvenzen von 2 Mio. EUR bis 10 Mio. EUR	31	123
Insolvenzen bis 2 Mio. EUR	774	124
Gesamt	810	520

Insolvenzen im Bundesländervergleich, 1. Quartal 2018

(Eröffnete und nicht eröffnete Insolvenzen)

Bundesland	Fälle 2018	Fälle 2017	Veränderung	Passiva 2018 in Mio. EUR	Passiva 2017 in Mio. EUR
Wien	447	442	1,1%	92	53
Niederösterreich	243	219	11,0%	233	33
Burgenland	53	31	71,0%	6	2
Oberösterreich	157	162	-3,1%	35	78
Salzburg	93	97	-4,1%	18	18
Vorarlberg	38	38	0,0%	7	12
Tirol	51	74	-31,1%	13	20
Steiermark	162	151	7,3%	85	38
Kärnten	105	84	25,0%	31	46
Gesamt	1349	1.298	3,9%	520	300

Eröffnete und nicht eröffnete Insolvenzen, 1. Quartal 2018

	eröffnete Sanierungs- verfahren 2018	Eröffnete Konkurse 2018	Eröffnete Verfahren Gesamt 2018	Nichteröffnete Verfahren 2018
Wien	28	247	275	172
Niederösterreich	25	128	153	90
Burgenland	8	25	33	20
Oberösterreich	18	78	96	61
Salzburg	0	40	40	53
Vorarlberg	0	20	20	18
Tirol	5	29	34	17
Steiermark	19	91	110	52
Kärnten	8	41	49	56
Gesamt	111	699	810	539

Insolvenzen nach Branchen, Österreich 1. Quartal 2018

Österreich	eröffnete Fälle 2018	Nicht eröffnete Fälle 2018	Gesamt Fälle 2018	Passiva in Mio. EUR 2018
Bauwirtschaft	178	60	238	49,9
Textilwirtschaft/Leder	19	4	23	9,2
Maschinen und Metall	37	14	51	14,9
Lebens- und Genußmittel	18	6	24	3,3
Holz/Möbel	9	3	12	14,9
Glas/Keramik	4	2	6	0,5
Elektro/Elektronik	8	2	10	7,1
Gastgewerbe	94	97	191	12,9
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	19	17	36	35,7
Papier/Druck/Verlagswesen	8	1	9	6,7
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	7	2	9	0,9
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	69	48	117	174,0
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	4	4	8	4,2
Freizeitwirtschaft	10	4	14	12,2
Elektronische Datenverarbeitung	17	8	25	5,0
Bergbau/Energie	1	0	1	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	173	83	256	146,8
Land/Forstwirtschaft/Tiere	15	12	27	1,9
Privat	21	25	46	3,0
sonstige Bereiche	99	147	246	16,9
Gesamt	810	539	1349	520,0

Insolvenzen nach Branchen, Wien 1. Quartal 2018

Wien	eröffnete Fälle 2018	Nicht eröffnete Fälle 2018	Gesamt Fälle 2018	Passiva in Mio. EUR 2018
Bauwirtschaft	63	28	91	7,6
Textilwirtschaft/Leder	5	1	6	2,5
Maschinen und Metall	9	1	10	0,4
Lebens- und Genußmittel	3	2	5	0,4
Holz/Möbel	1	0	1	0,6
Glas/Keramik	1	2	3	0,0
Elektro/Elektronik	3	1	4	0,3
Gastgewerbe	29	22	51	3,5
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	4	6	10	0,7
Papier/Druck/Verlagswesen	4	0	4	0,9
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	2	0	2	0,2
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	27	26	53	0,7
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	1	0	1	0,7
Freizeitwirtschaft	2	0	2	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	9	3	12	2,5
Bergbau/Energie	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	68	32	100	65,3
Land/Forstwirtschaft/Tiere	3	1	4	0,0
Privat	5	10	15	1,6
sonstige Bereiche	36	37	73	4,3
Gesamt	275	172	447	92,2

Insolvenzen nach Branchen, Niederösterreich 1. Quartal 2018

Niederösterreich	eröffnete Fälle 2018	Nicht eröffnete Fälle 2018	Gesamt Fälle 2018	Passiva in Mio. EUR 2018
Bauwirtschaft	38	10	48	16,8
Textilwirtschaft/Leder	2	0	2	2,0
Maschinen und Metall	7	3	10	0,7
Lebens- und Genußmittel	6	0	6	0,8
Holz/Möbel	4	1	5	8,9
Glas/Keramik	0	0	0	0,0
Elektro/Elektronik	0	0	0	0,0
Gastgewerbe	19	17	36	3,0
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	6	2	8	34,3
Papier/Druck/Verlagswesen	4	0	4	5,8
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	1	0	1	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	9	6	15	153,0
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	1	0	1	0,1
Freizeitwirtschaft	3	2	5	0,1
Elektronische Datenverarbeitung	5	0	5	0,0
Bergbau/Energie	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	22	9	31	4,3
Land/Forstwirtschaft/Tiere	1	4	5	0,0
Privat	6	3	9	0,5
sonstige Bereiche	19	33	52	2,7
Gesamt	153	90	243	233,0

Insolvenzen nach Branchen, Burgenland 1. Quartal 2018

Burgenland	eröffnete Fälle 2018	Nicht eröffnete Fälle 2018	Gesamt Fälle 2018	Passiva in Mio. EUR 2018
Bauwirtschaft	10	1	11	1,2
Textilwirtschaft/Leder	0	0	0	0,0
Maschinen und Metall	2	0	2	1,3
Lebens- und Genußmittel	1	0	1	0,0
Holz/Möbel	0	0	0	0,0
Glas/Keramik	0	0	0	0,0
Elektro/Elektronik	1	0	1	0,0
Gastgewerbe	4	5	9	0,1
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	2	1	3	0,0
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	0	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	0	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	1	0	1	0,0
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	1	1	0,0
Freizeitwirtschaft	0	0	0	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	1	0	1	0,0
Bergbau/Energie	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	8	6	14	3,5
Land/Forstwirtschaft/Tiere	1	0	1	0,0
Privat	1	2	3	0,0
sonstige Bereiche	1	4	5	0,0
Gesamt	33	20	53	6,1

Insolvenzen nach Branchen, Oberösterreich 1. Quartal 2018

Oberösterreich	eröffnete Fälle 2018	Nicht eröffnete Fälle 2018	Gesamt Fälle 2018	Passiva in Mio. EUR 2018
Bauwirtschaft	20	7	27	11,8
Textilwirtschaft/Leder	4	1	5	0,2
Maschinen und Metall	8	1	9	2,9
Lebens- und Genußmittel	2	1	3	0,7
Holz/Möbel	0	0	0	0,0
Glas/Keramik	0	0	0	0,0
Elektro/Elektronik	2	1	3	0,7
Gastgewerbe	7	13	20	0,7
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	3	3	6	0,0
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	0	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	2	1	3	0,4
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	9	4	13	2,4
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	1	1	2	2,7
Freizeitwirtschaft	2	1	3	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	0	1	1	0,0
Bergbau/Energie	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	23	8	31	11,2
Land/Forstwirtschaft/Tiere	1	1	2	0,0
Privat	2	1	3	0,0
sonstige Bereiche	10	16	26	1,4
Gesamt	96	61	157	35,1

Insolvenzen nach Branchen, Salzburg 1. Quartal 2018

Salzburg	eröffnete Fälle 2018	Nicht eröffnete Fälle 2018	Gesamt Fälle 2018	Passiva in Mio. EUR 2018
Bauwirtschaft	6	5	11	0,0
Textilwirtschaft/Leder	2	0	2	1,3
Maschinen und Metall	0	3	3	0,0
Lebens- und Genußmittel	1	1	2	0,0
Holz/Möbel	0	1	1	0,0
Glas/Keramik	0	0	0	0,0
Elektro/Elektronik	0	0	0	0,0
Gastgewerbe	3	10	13	0,1
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	1	1	2	0,0
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	0	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	0	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	4	8	12	0,2
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	1	0	1	0,7
Freizeitwirtschaft	3	0	3	12,1
Elektronische Datenverarbeitung	0	1	1	0,0
Bergbau/Energie	1	0	1	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	8	10	18	0,8
Land/Forstwirtschaft/Tiere	2	0	2	0,1
Privat	2	3	5	0,3
sonstige Bereiche	6	10	16	2,3
Gesamt	40	53	93	17,9

Insolvenzen nach Branchen, Vorarlberg 1. Quartal 2018

Vorarlberg	eröffnete Fälle 2018	Nicht eröffnete Fälle 2018	Gesamt Fälle 2018	Passiva in Mio. EUR 2018
Bauwirtschaft	1	2	3	0,0
Textilwirtschaft/Leder	0	1	1	0,0
Maschinen und Metall	0	1	1	0,0
Lebens- und Genußmittel	0	0	0	0,0
Holz/Möbel	0	0	0	0,0
Glas/Keramik	0	0	0	0,0
Elektro/Elektronik	0	0	0	0,0
Gastgewerbe	9	1	10	3,3
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	2	2	0,0
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	0	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	0	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	2	0	2	0,2
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	2	2	0,0
Freizeitwirtschaft	0	0	0	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	0	1	1	0,0
Bergbau/Energie	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	5	1	6	3,0
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	1	1	0,0
Privat	1	0	1	0,0
sonstige Bereiche	2	6	8	0,4
Gesamt	20	18	38	6,9

Insolvenzen nach Branchen, Tirol 1. Quartal 2018

Tirol	eröffnete Fälle 2018	Nicht eröffnete Fälle 2018	Gesamt Fälle 2018	Passiva in Mio. EUR 2018
Bauwirtschaft	8	3	11	0,5
Textilwirtschaft/Leder	2	0	2	1,4
Maschinen und Metall	3	1	4	7,6
Lebens- und Genußmittel	0	0	0	0,0
Holz/Möbel	1	0	1	0,1
Glas/Keramik	0	0	0	0,0
Elektro/Elektronik	0	0	0	0,0
Gastgewerbe	2	4	6	0,3
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	0	0	0,0
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	0	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	1	1	2	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	4	0	4	1,2
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	0	0,0
Freizeitwirtschaft	0	0	0	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	0	1	1	0,0
Bergbau/Energie	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	7	6	13	0,6
Land/Forstwirtschaft/Tiere	1	0	1	0,6
Privat	0	1	1	0,0
sonstige Bereiche	5	0	5	0,6
Gesamt	34	17	51	12,9

Insolvenzen nach Branchen, Steiermark 1. Quartal 2018

Steiermark	eröffnete Fälle 2018	Nicht eröffnete Fälle 2018	Gesamt Fälle 2018	Passiva in Mio. EUR 2018
Bauwirtschaft	21	4	25	6,7
Textilwirtschaft/Leder	2	0	2	0,2
Maschinen und Metall	7	3	10	1,9
Lebens- und Genußmittel	4	1	5	1,1
Holz/Möbel	1	0	1	4,9
Glas/Keramik	2	0	2	0,2
Elektro/Elektronik	1	0	1	5,5
Gastgewerbe	14	18	32	1,4
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	3	1	4	0,7
Papier/Druck/Verlagswesen	0	1	1	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	1	0	1	0,3
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	10	1	11	15,5
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	0	0,0
Freizeitwirtschaft	0	1	1	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	1	0	1	0,3
Bergbau/Energie	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	21	6	27	40,2
Land/Forstwirtschaft/Tiere	5	2	7	1,0
Privat	1	2	3	0,0
sonstige Bereiche	16	12	28	5,0
Gesamt	110	52	162	84,9

Insolvenzen nach Branchen, Kärnten 1. Quartal 2018

Kärnten	eröffnete Fälle 2018	Nicht eröffnete Fälle 2018	Gesamt Fälle 2018	Passiva in Mio. EUR 2018
Bauwirtschaft	11	0	11	5,3
Textilwirtschaft/Leder	2	1	3	1,6
Maschinen und Metall	1	1	2	0,1
Lebens- und Genußmittel	1	1	2	0,3
Holz/Möbel	2	1	3	0,4
Glas/Keramik	1	0	1	0,3
Elektro/Elektronik	1	0	1	0,6
Gastgewerbe	7	7	14	0,5
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	1	1	0,0
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	0	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	0	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	3	3	6	0,8
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	0	0,0
Freizeitwirtschaft	0	0	0	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	1	1	2	2,2
Bergbau/Energie	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	11	5	16	17,9
Land/Forstwirtschaft/Tiere	1	3	4	0,2
Privat	3	3	6	0,6
sonstige Bereiche	4	29	33	0,2
Gesamt	49	56	105	31,0

Gründungsjahr der insolventen Unternehmen, 1. Quartal 2018

1 %	vor 1939 gegründet
1 %	von 1939 bis 1959
1 %	von 1960 bis 1969
2 %	von 1970 bis 1979
5 %	von 1980 bis 1989
3 %	von 1990 bis 1994
5 %	von 1995 bis 1999
8 %	von 2000 bis 2004
15 %	von 2005 bis 2009
59 %	ab 2010
100 %	Gesamt

Aufteilung der eröffneten Insolvenzen nach Rechtsformen, 1. Quartal 2018

	Fälle 2018	Fälle 2017
Einzelunternehmen	318	325
Offene Gesellschaft	7	5
Kommanditgesellschaft	46	50
GesmbH	384	353
Aktiengesellschaft	2	0
Privatstiftung	1	1
Vereine	7	14
Ausland	8	3
Sonstige (Verlassenschaften, Private, Gesellschafter, Landwirte etc.)	37	36
Gesamt	810	787

Wien, 11.04.2018

Insolvenzstatistik für Unternehmen sowie Private

Die Insolvenzstatistik liefert Informationen über alle Insolvenzverfahren Österreichs (eröffnete Insolvenzen sowie mangels Masse abgewiesene Konkursanträge) nach Höhe der Forderungen, aufgeteilt nach Bundesländern, nach Branchen und nach Rechtsformen. Grundlage der Analyse sind einerseits die übermittelten Daten der zuständigen Landesgerichte sowie Bezirksgerichte und andererseits Informationen aus der KSV1870 Wirtschaftsdatenbank. Der KSV1870 erstellt diese Auswertungen regelmäßig zum ersten Quartal, zum ersten Halbjahr, für das erste bis dritte Quartal sowie für das Gesamtjahr. Zusätzlich gibt ein ausführlicher Insolvenzkomentar einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Situation Österreichs. Der Vergleich der Insolvenzzahlen bildet den aktuellen Stand der Konjunktur ab.

Der Auswertung der KSV1870 Insolvenzstatistik liegt ein standardisiertes Verfahren zugrunde, welches regelmäßig die gleiche Art der Analyse liefert und daher die Insolvenzzahlen seit Jahren konsistent abbildet. Durch die Vergleichbarkeit der KSV1870 Statistiken ergeben sich Interpretationsspielräume, die ein realistisches Bild der zugrundeliegenden Analyse im gesamtwirtschaftlichen Kontext widerspiegeln. Eventuell auftretende Abweichungen – bei abgewiesenen Konkursanträgen, eröffneten Verfahren – erklären sich daraus, dass je nach Verfahrensart die Insolvenz einer Firma nur ein Mal pro Jahr gezählt wird. Auch Änderungen der Gerichtszuständigkeit während des Insolvenzverfahrens können leichte Verschiebungen möglich machen.

Rückfragenhinweis:

Mag. Sandra Kienesberger

Leiterin KSV1870 Unternehmenskommunikation

Telefon 050 1870-8213, E-Mail: kienesberger.sandra@ksv.at

www.ksv.at; Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>